

Winterthur, 11.03.2020

## Jahresbericht 2019 – Technische Leitung Jugend

### Rückblick:

Gleich zu Anfang letzten Jahres hatte ich den Ausbildungskurs zum J+S-Coach absolviert, um anschliessend an der GV die Funktion von meiner Vorgängerin Martina Kropf übernehmen zu können.

Gleichzeitig durfte ich beim Sportamt Zürich eine Schulung in Sachen Kinder- und Jugendschutz absolvieren, um mich stellvertretend für den TVO als zuständige Kontaktperson bei VERSA und bei der Stadt Winterthur aufstellen zu lassen.

Auch im Jahr 2019 haben wir uns in den Riegen wieder rege ausgetauscht, sei es über Riegensitzungen, durch Kurzbesuche während den Trainingszeiten, per Email oder über kurzfristig einberaumte Sondersprechstunden.

Ziel war stets, die wichtigsten Infos aus den Riegen zu sammeln und auszutauschen, damit am Ende alle Riegenleiter/innen davon profitieren können.

Der J+S-Leiterbestand in 2019 betrug insgesamt 19 Personen, z.T. mit Doppelfunktion bzw. mehreren Anerkennungen im Kinder- und Jugendsport:

KITU	2
Mädchenriege	6
Jugi	2
Faustball	4
Aktive	7

Es freut mich sehr, dass Marco Schiess im letzten Jahr die J+S-Leiteranerkennung im Bereich Faustball erworben hat und wir somit unser J+S-Leiterteam verstärken konnten. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation.

Leider gibt es in der einen oder anderen Riege immer noch einen Mangel an J+S-zertifizierte Leiter/innen. Daher haben wir – soweit als möglich - die verschiedenen Synergien der Leiter/innen genutzt, um halbwegs genügend Aushilfen in den Riegen zu haben.

In 2019 konnten wir insgesamt 9 Jugend&Sport-Kurse anbieten:

KITU	2
Mädchenriege	3
Jugi	1
Faustball	2
Aktive	1

Und zum ersten Mal konnten wir im Sommer ein Trainingslager anbieten, welches bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut ankam. So gab es durch verschiedenen Trainingsinhalte aus den Bereichen Turnen und Faustball einen regen Austausch zwischen den Kinder- und Jugendriegen, was wiederum die Übertritte in die nächste Alterskategorie förderte.

Auch im letzten Jahr durfte das Gesellige neben den Wettkämpfen nicht vernachlässigt werden. So fand wie gewohnt wieder der Schwümbiplausch statt, die Jugireise und die Waldweihnacht mit dem Samichlaus.

Auch an vielen Wettkämpfen wurde wieder rege teilgenommen, so z.B. JUSPO, JET, TSST und das Rangturnen, und nicht zu vergessen unser Sportanlass am Oberi-Fest: De schnällst Oberianer. Die aktuellen Infos über die Wettkämpfe und die Ranglisten sind wie immer auf der Vereinshomepage nachzulesen.

Ein besonderes Highlight war die Weltmeisterschaft im Faustball mit Austragungsort in Winterthur. Auch hier wurde den Kindern und Jugendlichen eine Menge geboten. Besonders aufregend war es für diejenigen, die die Spieler beim Einlaufen auf das Spielfeld begleiten durften.

Aber auch in den Bereichen ELKI und KITU ist man sehr aktiv. Hier werden die Kinder mittels Erlebnislektionen und Bewegungslandschaften spielerisch an Turngeräte, Bewegungsabläufe und diverse Sportarten herangeführt. Die Kinder lernen so in der Gruppe den poly-sportiven Grundgedanken des Turnvereins Oberi kennen.

## **Ausblick:**

Auch für 2020 habe ich mir das Ziel gesetzt, die Abteilung Jugend mittels neuer Angebote weiter auszubauen und zu fördern. Auch die Ausbildung zum 14/18-Coach soll wieder mehr in den Fokus treten, um den Leiternachwuchs zu gewährleisten. Statt Riegensitzungen wird in Zukunft 2x jährlich eine J+S-Sitzung stattfinden.

Wichtige Informationen werden zeitnah per Email an alle J+S-Leiter weitergeleitet.

Des Weiteren sollen in den Riegen potenzielle Leiter/innen gesucht und dazu motiviert werden, einen J&S-Grundkurs besuchen, um die Leiteranerkennung zu erlangen. Bereits J+S-erkannte Leiter/innen werden angehalten einen Fortbildungskurs zu besuchen, um Neues zu erlernen und ihre J+S-Anerkennung aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass wir für das ELKI eine neue Leitung suchen, da Gabi Hutter aus persönlichen Gründen auf Sommer diesen Posten aufgeben muss. Trotz Aushängen, Verteilen von Flyern und Artikeln in der Oberi-Zyting, verlaufen die Rückmeldungen von Interessenten etwas schleppend. Darum appelliere ich hier nochmals an jeden, bei der Suche aktiv mitzuwirken. Eine Leiterausbildung ist für das ELKI nicht zwingend notwendig. Zudem wird das ELKI vom J+S-Coach / Techn. Leiter Jugend vollumfänglich betreut und unterstützt. Auch bei der Terminfindung der Wochenlektionen wird der Verein behilflich sein. Es wäre wirklich schade, wenn wir das Angebot ELKI aufgrund Leitermangels nicht aufrechterhalten könnten.

Zum Schluss gilt mein herzlichster Dank allen Leiter/innen und Hilfsleiter/innen, welche für den Turnverein Oberi einen tatkräftigen Einsatz im Bereich Jugendsport geleistet haben! Und auch ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskollegen für ihre Unterstützung und ihren zahlreichen Anregungen.

TV Oberwinterthur

Marion Denzer  
Technischer Leiter  
Ressort Jugend und Sport